

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 49. Neuenbürg, Mittwoch den 24. Juni **1857.**

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaction, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauschulen.

Da mit dem Ablauf des Schuljahrs 1856—57 wieder eine Anzahl von Zöglingen in die Ackerbauschulen zu Hohenheim, Ellwangen, Dachsenhausen und Kirchberg aufgenommen wird, so werden diejenigen Jünglinge, welche sich um die Aufnahme bewerben wollen, aufzufordern, sich innerhalb 3 Wochen, von heute an gerechnet, je bei dem Vorsteheramt derjenigen Ackerbauschule, in welche sie einzutreten wünschen, zu melden. Die Aufzunehmenden müssen das siebenzehnte Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarbt, mit den gewöhnlichen landwirthschaftlichen Arbeiten bereits vertraut seyn und Lesen, Schreiben und rechnen können, so wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag über Landwirthschaft gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten dieselben frei, wogegen sie aber alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten und die Verpflegung zu übernehmen haben, den vorgeschriebenen dreijährigen Lehrkurs vollständig durchzumachen. Mit den unter oberamtlichem Beibericht einzubefördernden Eingaben ist ein Taufschein, Impfschein, sowie ein Zeugniß des Gemeinderaths über den Stand und den etwaigen Grundbesitz des Vaters, über die Einwilligung desselben zum Vorbaben seines Sohnes, über das Heimathsrecht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden, sowie ferner darüber vorzulegen, welches Vermögen der Letztere von seinen Eltern vereinst nach Wahrscheinlichkeit zu erwarten und ob er namentlich in den Besitz eines Bauernguts zu gelangen Aussicht hat. Diejenigen, welche die erforderlichen Ausweise beibringen und nicht durch besondern Erlaß zurückgewiesen werden, haben sich am Montag den 13. Juli d. J., Morgens 7 Uhr, zur allgemeinen Prüfung in Hohenheim einzufinden. Zugleich ergeht an die K. Oberämter die Aufforderung, dahin zu wirken, daß die vor-

siehende Bekanntmachung in die Intelligenzblätter aufgenommen werde.

Stuttgart, den 13. Juni 1857.

Centralstelle für die Landwirthschaft.
Für den Vorstand:
Regierungsrath Dypel.

Neuenbürg.

Hunde-Aufnahme.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 8. Sept. 1852 Reg.-Bl. S. 187 ff. muß die Aufnahme der Hunde nach dem Stande vom 1. Juli d. J. wieder vorgenommen werden.

Die steuerpflichtigen Hundebesitzer werden daher aufgefordert, die Hunde, welche sie am 1. Juli d. J. inne haben, spätestens bis zum 15. Juli 1857 dem Acciser (Ortssteuerbeamten) bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe anzuzeigen.

Die Acciser haben nach Vorschrift der Finanzministerial-Verfügung vom 7. Juni 1853 Reg.-Bl. S. 163 ff. unter Mitwirkung der Ortsvorsteher die Aufnahme der Hunde zu besorgen, wozu ihnen die nöthigen Tabellen bereits zugestellt worden sind.

Obige Aufforderung an die Hundebesitzer ist von den Ortsvorstehern am 1. Juli öffentlich bekannt zu machen.

Die Aufnahmeprotokolle nebst Vorgängen sind in Bälde und spätestens bis 31. Juli an das Kameralamt einzusenden.

Neuenbürg, den 20. Juni 1857.

K. Oberamt und Kameralamt Neuenbürg.
Baur. Blessing.

Zugleich für das Kameralamt Hirsau.

Neuenbürg.

Die Jagdliebhaber werden hiemit benachrichtigt, daß Jagdkarten für das Jahr 1857/58 angekommen sind und gegen Einsendung der abgelassenen und der gesetzlichen Sportel ausgefertigt werden.

Den 20. Juni 1857.

K. Oberamt.
Baur.

Neuenbürg.

Die Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins hat den Oberamtswundarzt Dr. Pressel von der Stelle eines Agenten für die württemb. Sparkasse auf sein Ansuchen entbunden und diese Stelle im Einverständniß mit den Vorstehern der württemb. Sparkasse dem Gemeinderath Johann Martin Gänhle, Bäcker dahier übertragen, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 20. Juni 1857.

R. gem. Oberamt.
Baur. M. Eisenbach.

Neuenbürg.

Die Ortsschulbehörden werden aufgefordert, dem Consistorial-Erlaß vom 16. d. M. (Amtsblatt des evang. Consist. Nr. 34) gemäß die Verzeichnisse der mit Theuerungszulagen aus der Staatskasse zu versehenen Lehrer am nächsten Botentag einzusenden.

Den 22. Juni 1857.

R. gem. Oberamt.
Baur. M. Eisenbach.

Neuenbürg.

Nach einer Mittheilung des großh. Oberamts Pforzheim ist der Bezug von Weg- und Brückengeld nach der Straße von Wilferdingen nach Ellmendingen, welches den Gemeinden Ellmendingen, Nöttingen und Weiler zustand, vom 1. Juli d. J. an aufgehoben, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 22. Juni 1857.

R. Oberamt.
Baur.

Revier Schwann.

Holzverkauf.

53 buchene Klöße und 130 hainbuchene Stangen aus den Waldungen Horstan und Schwabstich werden am 26. d., Abends 4 Uhr, auf dem Rathhaus in Conweiler wiederholt versteigert.

Neuenbürg, den 23. Juni 1857.

R. Forstamt.
Lang.

Forstamt Wildberg.

Revier Hirsau.

Holzverkauf.

am Donnerstag den 25. d. M.,
im Staatswald vorderer und hinterer Ottenbronnerberg:

77 Nadelholzstämmen mit 2384 C.,
1 Birkenstamm mit 10 C.,
399 Nadelholzstangen von 2—4' mittler
Durchm. und 15—30' lang,
22 1/2 Kl. Nadelholzscheiter u. Prügel,
3588 Stück Nadelholzwellen.

Scheidholz:

9 Nadelholzstämmen mit 186 C.,

11 1/2 Klstr. Nadelholzscheiter u. Prügel,
1 1/2 " eichene Rinde,
6 1/2 " fichte Rinde;
am Freitag den 26. d. M.,

im Staatswald Altburgerberg:

111 Klaster buchene Scheiter u. Prügel,
12 1/2 Klstr. Nadelholzscheiter u. Prügel,
5950 Stück buchene und Nadelholzwellen.

Scheidholz:

4 1/2 Klstr. Nadelholzscheiter u. Prügel.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr; am ersten Tag auf dem Schlag im hintern Ottenbronnerberg 1, am zweiten Tag auf dem neuen Weg im Altburgerberg.

Wildberg, den 18. Juni 1857.

R. Forstamt.

Forstamt Wildberg.

Revier Stammheim.

Holzverkauf.

am Dienstag den 30. Juni 1857,

Staatswald Weiler, Abth. Wafferteich:

5 Klstr. Nadelholzscheiter und Prügel,
7 " tannene Rinden,
1000 Stück Nadelholzwellen;

ferner Scheidholz in verschiedenen Walddistrikten:

50 Nadelholzstämmen und Klöße mit
2576 C.,

5 Nadelholzstangen von 4—5' unt.
Durchmesser und 31—50' lang,

20 1/2 Klstr. Nadelholzscheiter u. Prügel.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Deckenpfronner Straße beim Weilerstich.

Wildberg, den 15. Juni 1857.

R. Forstamt.

Riethammer.

Neuenbürg.

Hausverkauf.

Das der Pauline Bub'schen Pflugschaft dahier gehörige Wohnhaus an der Wildbader Straße kommt am

Samstag den 27. Juni,

Nachmittags 5 Uhr,

auf dem Rathhaus in öffentlichen Aufstreich.

Den 19. Juni 1857.

Stadt-Schultheissenamt.
Wesinger.

Calmbach.

Verdingung von Bauarbeiten.

Für die Erweiterung der hiesigen Kirche werden nachbezeichnete Bauarbeiten im Submissionswege veraccordirt, deren Kosten im Voranschlag berechnet sind:

Grab- und Maurerarbeit	zu 836 fl.,
Steinhauerarbeit	" 252 fl. 17 fr.,
Gyps- u. Verblendungsarbeit	" 111 fl. 35 fr.,
Zimmerarbeit	" 530 fl. 47 fr.,
Schreinerarbeit	" 445 fl. 53 fr.,
Glasarbeit	" 41 fl.,
Schlosserarbeit	" 182 fl. 36 fr.,
Anstricharbeit	" 73 fl.,
Pflasterarbeit	" 20 fl. 30 fr.,

Die Liebhaber werden eingeladen, ihre in Procenten des Voranschlags auszudrückenden Offerte bis längstens den 29. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Calmbach schriftlich einzureichen. Von den Accords-Bedingungen, Riß und Ueberschlägen kann bei der unterzeichneten Stelle Einsicht genommen werden.

Dieserjenigen Submittenten, welche der unterzeichneten Stelle nicht genügend bekannt sind, haben sich bei der Accords-Verhandlung über Fähigkeit und Vermögen durch Zeugnisse auszuweisen.

Calmbach, den 18. Juni 1857.

Schultheissenamt.
Vöfler.

Privatnachrichten.

W i l d b a d.

Es sind Sonntag Abends auf der Promenade des linken Enzusers zwei Steine als Verloren eingefaßt, verloren gegangen.

Dieselben sind, der eine gelb, der andere grau, mit der eingegrabenen Aufschrift: Nicos 1857.

Man bittet, Falls diese Steine gefunden würden, dieselben in das Hotel Bellevue bei dem Portier abzugeben.

W i l d b a d.

Anlehens-Gesuch.

Für einen Gewerksmann und pünktlichen Zinszahler in der Nähe von hier, suche ich ein Anlehen von 6000—6500 fl. zu möglichst niederm Zinsfuß. Verpfändet würden hierfür Gebäude im Feuerversicherungswert von 8100 fl. und Felder im Anschlag von 3500 fl. Anträge erbitet sich

Den 18. Juni 1857.

Pfandbüßs-Beamter
Notariats-Ass. Demmler.

N e u e n b ü r g.

Omnibusfahrt nach Wildbad.

Je Sonntag früh 6 Uhr auf Vorausbestellung für mindestens 6 Personen.

Personengeld 36 fr. Abfahrt von der Post.

Anmerkung: Die Rückfahrt von Wildbad findet Abends 6 Uhr statt.

C. F. Kraft.

N e u e n b ü r g.

Der Heu- und Schindgras-Ertrag von einigen Morgen Wiesen u. ist zu verkaufen, wo — sagt die Redaktion.

W i l d b a d.

Nur Hauptstraße Nr. 103,
im Gustav Seeger'schen Laden.

Ueber die Badefaison halte ich ein vollständig sortirtes Lager in allen Sorten

Herren-Süten

englische Patent-Regenröcke, Filzsocken, Filzpantoffel, lafirte Filzsohlen für Fußleidende, amerikanische Gummischuhe für Herren und Damen.

Zu geneigtem Besuch halte mich bestens empfohlen.

Carl Kreuser,
aus Stuttgart.

C a l w.

Ich halte stets ein Lager von schönen gereinigten Bettfedern und Flaumen zu billigen Preisen und empfehle mich zu Austrägen. Bei Fuhrmann Weik in Neuenbürg sind ungeschmeichelte Muster dieser Waare zu sehen.

Gustav Wagner,
der Jüngere.

N e u e n b ü r g.

Guten Mischling-Wein

die Maas zu 20 fr., verkauft

B. Bittrolff,
zur Krone.

N e u e n b ü r g.

Den Ertrag von 1 Morgen Wiesen oder auch das Heu allein hat zu verkaufen

Ragelschmid K u c h.

N e u e n b ü r g.

100 fl. und 185 fl. Pflegschaftsgelder hat gegen gesetzl. Sicherheit zum Ausleihen parat
Glasermeister C u p p e r t.

N e u e n b ü r g.

Eine Prückenwage ist zu verkaufen, wo — sagt die Redaktion.

N e u e n b ü r g.

Gesangbücher, Lesebücher, Testamente, sowie alle Sorten sonstige
Schulbücher,
gut gebunden, sind in Auswahl vorräthig
M e e h' s c h e Buchdruckerei.

Kronik.

Württemberg.

Eßlingen. Unsere Maschinenfabrik hat in der neuesten Zeit eine Bestellung von Locomotiven für die dänische Eisenbahn von Kopenhagen nach Korsör erhalten; es ist dieses ein wiederholter Beweis von dem großen Rufe, welches dieses Etablissement in Europa genießt. Für französische Eisenbahnen sollen ebenfalls noch namhafte Aufträge in Ausführung begriffen seyn.

Baden.

Karlsruhe, 6. Juni. Die Regierung des Mittelrheinkreises hat durch Erlaß vom 7. v. Mts. das Verbot der Verfolgung der Singvögel, insbesondere des Aushebens ihrer Nester, von Neuem eingeschärft, und die Ortsvorgesetzten angewiesen, auf die Beobachtung dieses Verbots streng zu halten und die Uebertreter gebührend zu strafen.

Karlsruhe, 18. Juni. Heute hielt die Ettlinger Spinnereigesellschaft die jährliche Generalversammlung dahier und es fiel das Resultat günstig aus; im verflossenen Jahre wurden ansehnliche Baukosten zur Vergrößerung des Etablissements bestritten, weit über 100,000 fl. sollen zur Schuldentilgung verwendet werden, die Actionäre erhalten 7 pCt., und man ist nun

mit der Errichtung einer großartigen Speiseanstalt beschäftigt. Das Geschäft stehe im Ganzen sehr blühend.

Miszellen.

Die Penelope's, die zwanzig Jahre auf ihren umherirrenden Odysseus warten, werden selten. Eine ungarische Bürgerfrau wenigstens gab ihren Mann, der im Jahre 1849 den Russen Vorspanndienste leistete und Jahre lang nicht zurückkehrte, auf und nahm einen andern Mann, der ihr gefiel. Neulich aber kehrte der Verlorene aus dem Innern Rußlands zurück und die Frau hat nun zwei Männer.

(Handschuhe in einer Rußschale.) Ein Wiener Handschuhmacher bietet Handschuhe zum Verkauf an, die von Hühnerhaut verfertigt, so zart und leicht sind, daß ein Paar davon in einer Rußschale Raum findet.

Die Versuche, welche in Berlin jetzt mit Anwendung des Wasserglases bei Reinigung der Wäsche angestellt wurden, haben ein sehr günstiges Resultat ergeben. Bei kleinerer Wäsche soll das Wasserglas sich besonders nützlich erweisen.

Die englische Bibelgesellschaft hat in dem abgelaufenen Vereinsjahr wieder 1,517,858 Bibeln und zwar in allen möglichen Sprachen und an alle Völker der Erde abgesetzt. Seit ihrem 33jährigen Bestehen hat sie an 32,000,000 Bibeln ausgetheilt.

Die neueste wahrhaft originelle Schneider-Idée ist ein Frack, der auch als Beinkleid getragen werden, und eine Hose, die man auch als Frack anziehen kann.

Einladung zum Abonnement auf den Enzthäler.

Auf 1. Juli beginnt eine neue Halbjahrs-Bestellzeit. Die verehrl. Leser werden freundlich ersucht, ihre geneigten Bestellungen rechtzeitig zu machen; Auswärtige wie gewöhnlich bei ihren Postämtern. Die verehrl. Leser im Bezirke, welche das Blatt durch die Amisboten und Austräger beziehen und bis 27. d. M. nicht anders bestimmt hatten, erhalten den Enzthäler als Fortsetzung in bisheriger Weise. — Preis und sonstige Verhältnisse bleiben unverändert. — Zu Bekanntmachungen der verschiedensten Art, die durch die Verbreitung des Enzthälers unter allen Ständen ihren Zweck bestens erreichen, können wir mit allem Recht empfehlen und bitten, uns hiemit, wie mit neuen und fortgesetzten Bestellungen zu beehren.

Redaktion des Enzthälers.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 20. Juni 1857.

Getreide- Gattungen.	Vorige Ref. Schfl.		Neue Zufuhr Schfl.		Gesammt- Betrag Schfl.		Heutig. Verkauf Schfl.		Im Ref. geblieb Schfl.		Höchster Durchschnitts- Preis fl. fr.		Wahrer Mittelpreis fl. fr.		Niederster Durchschnitts- Preis fl. fr.		Verkaufs- Summe fl. fr.	
	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Kernen	32	27	59	46	13	21	37	21	21	21	4	984	45					
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ackerbohnen	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	16		
Erbfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe	34	27	61	47	14	—	—	—	—	—	—	1000	45					

Zu Vergleichung gegen die Schranne am 13. Juni ist der Mittelpreis des Kernens gefallen um 3 fr.

Brodtaxe: nach dem Mittelpreis vom 13./20. Juni 1857 à 21 fl. 25 fr.

4 Pfund weißes Kernbrod 17 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/8 Loth.

Fleischtaxe vom 3. Mai 1857 an:

Dönsfleisch	13 fr.	Hammelfleisch	9 fr.
Rindfleisch	11 fr.	Schweinefleisch unabgezogen	13 fr.
Lahfleisch	10 fr.	abgezogen	12 fr.
Ralbfleisch	9 fr.	Stadt-Schultheissenamt. Weßinger.	

Redaktion, Druck und Verlag der Reich'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

